



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 13. Januar 1911: (20. Vorstellung) (Abonnement B.)

„Politischer“ Abend

zur Feier der Gegenwart von Serenissimus.
Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Stichwahl

Burleske von Max Dreyer.

Personen:

Mutter Iben,	Lotte Fusst	Boldt, Schullehrer	Heinrich Löwenfeld
Bartel	Peter Esser	Peter	Franz Everth
Kroogmann } Bauern	Ferdinand Freytag	Korl	August Weber
Brümmer	Joseph Laquer	Martin	Marcel Brom
Piper	Bernhard Fork	Jochem } Söhne von Mutter Iben	Paul Wiegner
Tüt, Schneider	Paul Henckels	Ludwig	Hermann Stolle
Bumiller, Domänenpächter . . .	Fred Rösselmann	Emil	Bernhard Goetzke
Dr. Schütz	George Schnell	Paul	Arthur Ehrens

Zeit: Gegenwart:

I. Klasse

Bauernschwank in einem Akt von Ludwig Thoma.

Personen:

Kaufmann Stüve aus Neuruppin	Herbert Hübner	Sylvester G sottmaier, Oekomom	Paul Henckels
Assessor Alfred } junges Ehe paar		Josef Filser, Oekonom und Abge-	
v. Kleewitz } aus Norddeutsch-	Richard Weichert	ordneter	Richard Feist
Lotte v. Kleewitz } land	Henny Herz	Marie Filser, dessen Ehefrau . .	Johanna Platt
von Scheibler, kgl. bayrischer		Ein Schaffner	Richard Oswald
Ministerialrat	Walter Steinbeck	Ein Zugführer	Hermann Stolle

Ort: Oberbayern.

Die Handlung spielt in einem Eilzugkoupé I. Klasse.

„Serenissimus“ Zwischenspiel

Serenissimus Eugène Dumont

Kindermann Fritz Reiff

Der Regisseur, die Schauspieler

Kurmärker und Picarde

Ländliches Genrebild mit Gesang und Tanz von Louis Schneider.

Kurmärker Paul Henckels

Picarde Henny Herz

Nach dem „Zwischenspiel“ 15 Minuten Pause

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr

Ende der Vorstellung 10¹/₂ Uhr.

Einlass 7¹/₂ Uhr.

Samstag, den 14. Januar 1911:

Was ihr wollt

Lustspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare. Musik von Julius Tausch.

Sonntag, den 15. Januar 1911:

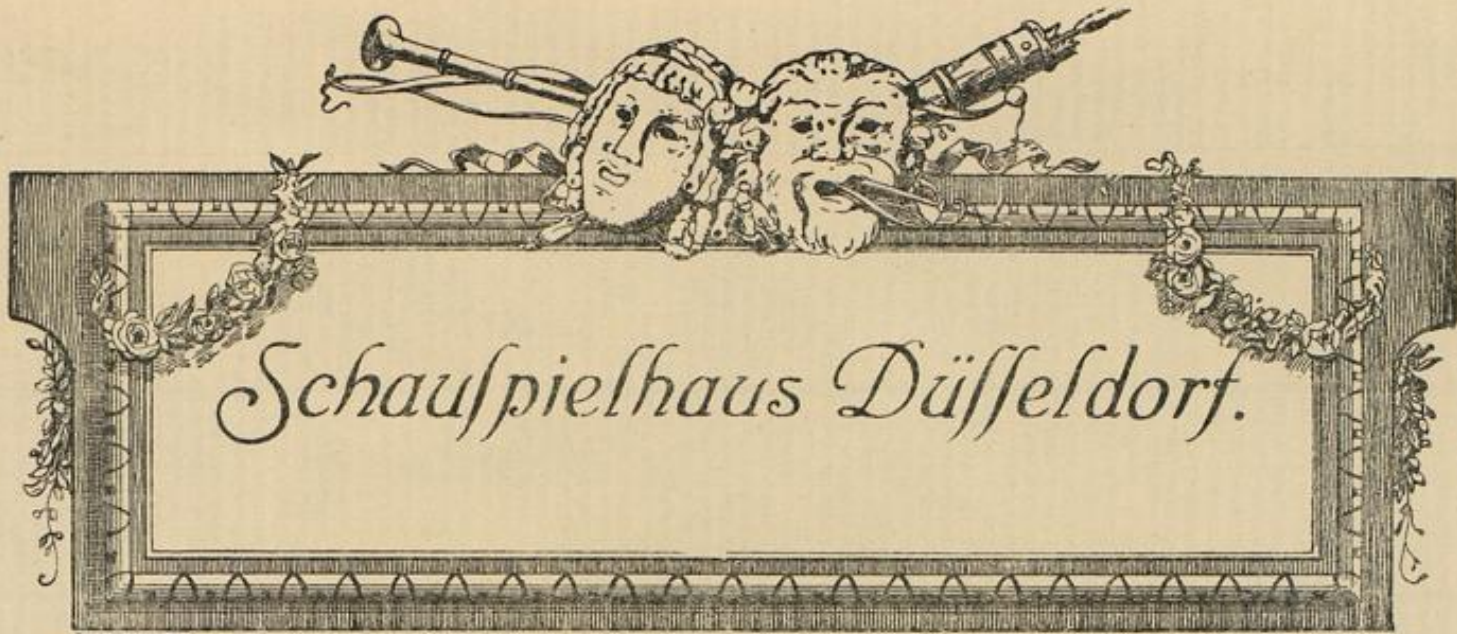
Vormittags 11¹/₂ Uhr Matinee: **Klaviermorgen** von Dr. Marc Meytschick-Moskau, Neurussische Musik

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Maria Magdalene** (Zu dieser Vorstellung sind bereits alle Karten vergeben.)

Abends 7¹/₂ Uhr: Zum ersten Male:

Glaube und Heimat

Die Tragödie eines Volkes von Karl Schönherr.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 13. Januar 1911: (20. Vorstellung) (Abonnement B.)

„Politischer“ Abend

zur Feier der Gegenwart von Serenissimus.
Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Stichwahl

Mutter Iben, Lotte F
Bartel Peter E
Kroogmann } Bauern
Brümmer }
Piper }
Tüt, Schneider Paul He
Bumiller, Domänenpächter . . . Fred R
Dr. Schütz George



Lehrer Heinrich Löwenfeld
Franz Everth
August Weber
Marcel Brom
ohne von Mutter Iben Paul Wiegner
Hermann Stolle
Bernhard Goetzke
Arthur Ehrens

I. I se

Bauernsch wig Thoma.

Kaufmann Stüve aus Neuruppin Herbert
Assessor Alfred } junges Ehe paar
v. Kleewitz } aus Norddeutsch-Richard
Lotte v. Kleewitz } land Henny
von Scheibler, kgl. bayrischer
Ministerialrat Walter

sottmaier, Oekonom Paul Henckels
Oekonom und Abge-
Richard Feist
Johanna Platt
Richard Oswald
Hermann Stolle

„Serenissimus“

ischensspiel

Kurmär

Picarde

Ländliches Genreb on Louis Schneider.
Kurmär els
Picarde

Nach dem „Zwischenspiel“ 15 M er Pause fällt der eiserne Vorhang.
Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ka stellung 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Wa rollt

Vormittags 11¹/₂ Uhr Matinee: Kla von Julius Tausch.
Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen. Maria Magdalene
11:
eytschick-Moskau, Neurussische Musik
In dieser Vorstellung sind bereits alle Karten vergeben.)

Abends 7¹/₂ Uhr: Zum ersten Male:
Glaube und Heimat

Die Tragödie eines Volkes von Karl Schönherr.